

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung der
Gemeinde Erzhausen
Frau Tanja Launer
64390 Erzhausen

GfE - Gemeinsam für Erzhausen
Im Benseesee 4
64390 Erzhausen
info@gfe-erzhausen.de
www.gfe-erzhausen.de

Antrag der Fraktion GfE - Verwendung Sondervermögen Infrastruktur

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

Im Namen der GfE-Fraktion bitte ich Sie, den folgenden Antrag zur weiteren Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen. Wir bitten um Verweisung in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss (BVU) sowie in den Haupt- und Finanzausschuss (HuFinA) zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung eine Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2026 und die Folgejahre in Betracht kommenden Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Infrastrukturförderungsgesetzes (HIFG) vorzulegen.

Die Übersicht soll insbesondere enthalten:

1. **Eine Zusammenstellung aller potenziellen Projekte**, die im Jahr 2026 und in den Folgejahren aus dem HIFG finanziert werden können.
2. **Den jeweiligen Planungs- und Entscheidungsreifeegrad** der vorgeschlagenen Maßnahmen (z. B. Idee, Vorplanung, Entwurfsplanung, Beschlussreife, baureif).
3. **Eine Bewertung der Förderfähigkeit** gemäß den im HIFG genannten Kategorien (z. B. Mobilität, technische Infrastruktur, Sportinfrastruktur, Digitalisierung, Bildung/Betreuung).
4. **Eine Empfehlung des Gemeindevorstands**, welche Maßnahmen aus Sicht der Verwaltung zur Anmeldung besonders geeignet sind.

Der Bericht soll den zuständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung zeitnah, jedoch spätestens nach der Sommerpause, vorgelegt werden.

Begründung:

Der Bund stellt über das Sondervermögen erhebliche Mittel für kommunale Infrastrukturprojekte bereit. Hessen gibt hiervon 63 Prozent unmittelbar an die Kommunen weiter. Aus der ersten Tranche des Sondervermögens entfallen **2,5 Mio. € auf die Gemeinde Erzhausen.**

Die Mittel können unbürokratisch und weitgehend frei für Investitionen in den Bereichen:

- Mobilität und Verkehrsinfrastruktur,
- Städtebau und Wohnen,
- technische Infrastruktur (z. B. Kanalisation),
- Bildung und Betreuung,
- Digitalisierung,
- Bevölkerungsschutz,
- Sportinfrastruktur

eingesetzt werden.

Für Erzhausen ergibt sich daraus ein breites Spektrum möglicher Maßnahmen. Dazu zählen insbesondere Projekte wie die Fertigstellung der Industriestraße, die Modernisierung technischer Infrastruktur (z. B. Sanierungsmaßnahmen an der Halle der Vereine) oder Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität, etwa im Rahmen eines Mobilitätskonzepts. Auch im Bereich der Sportinfrastruktur bestehen relevante Potenziale, beispielsweise für die Weiterentwicklung des Freizeitgeländes, das für Aufenthaltsqualität, Vereinsleben und Jugendarbeit eine zentrale Rolle spielt.

Da die Kommunen ihre Projekte bei der WIBank anmelden und Mittel abrufen können, sobald Rechnungen vorliegen, ist eine frühzeitige Priorisierung und Planung erforderlich. Um fundierte Entscheidungen treffen zu können, benötigt die Gemeindevertretung daher einen strukturierten Überblick über die möglichen Fördermaßnahmen, deren Reifegrad sowie die Verfahrensschritte zur Anmeldung.

Ihre GfE

Damit gute Ideen umgesetzt werden!



Markus Boulanger
(Vorsitzender der Fraktion)